

# VORLAGE

## Don't forget to smile today

---



### Material:

- ausgedruckte Vorlage
- Aquarell oder Mix Media Papier
- wasserbasierte Brushpens oder Aquarellfarben Deiner Wahl
- dünner Brushpen in schwarz (z.B. Pentel Sign Pen Touch, Tombow Fudenosuke)
- Bleistift in HB oder weicher, Radiergummi
- Pinsel, Wasserglas, Papiertuch
- dünner Fineliner in schwarz (ich habe die Stärken 0,3 und 0,2 verwendet)

### Und so geht's:

1. Drucke das Vorlagenblatt aus
2. Wir starten mit der Blattillustration: zeichne diese auf Dein Aquarellpapier/Mix Media Papier fein mit Bleistift auf (das kannst Du ganz unproblematisch frei Hand machen oder Du überträgst die Zeichnung mit der „Bleistift-Schraffier-Methode“ auf Dein Blatt; diese Methode wird unten in Punkt 6. näher erklärt.)
3. Nun malst Du die Blätter mit Pinsel, Brushpens oder Aquarellfarbe nach Belieben auf. Ich habe für meine Karte die BrushmarkerPro von Karin in den Farben (170 Magenta Red, 357 Pale Orange, 220 Pale Pink) verwendet.

→ **Kleiner Exkurs zum „Malen“ mit Brushpens:**

Zunächst malst Du mit einem Pinsel und klarem Wasser ein Blatt vor. Dann tupfst Du die Farbe mit den Brushpens an einigen Stellen auf dem mit klarem Wasser vorgemaltem Blatt nach Belieben auf. Abschließend „verzieht“ Du die Farbe mit dem Pinsel etwas ineinander. Hier musst Du etwas experimentieren. Falls Du das noch nie gemacht hast, male doch auf einem Extra-Blatt erst ein paar Probelblätter auf, damit Du siehst wie sich die Farben verhalten.



4. Wenn die Farbe GUT(!!!) getrocknet ist (notfalls föhnen), geht es an die Ergänzung der Illustration mit Fineliner: Zeichne die identischen Blattformen leicht versetzt über die farbigen Blattformen. Ich habe für die Außenkonturen und die Stile der Blätter den Fineliner in Stärke 0,3 verwendet.



5. Anschließend zeichnest Du die feinen Blattlinien mit einem dünneren Fineliner ein (falls Du einen zur Hand hast).



6. Nun geht es an den Schriftzug. Wenn Du es Dir zutraust, kannst Du den Schriftzug ohne die Vorlage mit dem dünnen Brushpen schreiben. Ich empfehle Dir immer, den Schriftzug mit Bleistift als Monoline fein

vorzuschreiben und ihn dann mit dem Brushpen nachzuschreiben; so hast Du die Proportionen und Formen besser im Griff! Alternativ überträgst Du den Schriftzug aus der Vorlage mit der „Bleistift-Schraffier-Methode“.

→ **Die „Bleistift-Schraffier-Methode“ funktioniert folgendermaßen:**

Du schraffierst auf der Rückseite der Vorlage die gesamte Fläche des Schriftzugs, den Du übertragen möchtest, mit einem weichen Bleistift. Anschließend legst Du das Vorlagenblatt (mit der schraffierten Rückseite) auf Deine Karte genau an die Stelle, auf der Dein Schriftzug anschließend stehen soll. Nun fährst Du die Schrift mit dem Bleistift mit leichtem Druck nach. Der Druck sollte gerade so stark sein, dass durch das Nachfahren der Vorlage der Schriftzug auf das Papier „durchgepaust“ wird. Nun kannst Du den durchgepausten Schriftzug mit dem Brushpen nachschreiben!



7. Wenn Du magst, kannst Du noch schöne Büttenränder mit einem Metalllineal reißen. Hierfür drückst Du das Metalllineal kräftig auf das Papier und reißt das Papier an der Metallkante des Lineals entlang vorsichtig & langsam ab.



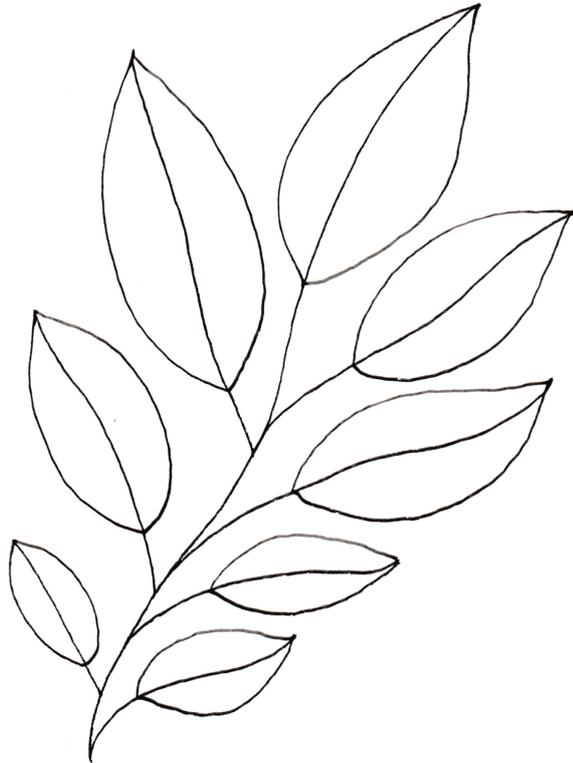
8. Als Finish kannst Du mit einem Pinsel und schwarzer Wasserfarbe schwarze Sprenkel setzen! FERTIG!

ICH WÜNSCHE DIR VIEL FREUDE MIT DEM LETTERING!

DEINE

*Melanie*

VORLAGE ZUM AUSDRUCKEN



Don't forget  
to smile  
today!